

## Das Kinderhaus von A bis Z: für alle Eltern, die sich für das Kinderhaus interessieren

Liebe Eltern!

Das Kinderhaus ist ein besonderer Verein - eine Elterninitiative, bei der Eltern, Pädagogen und Kinder kräftig mitmischen. Es lohnt sich, uns kennen zu lernen! Um Euch den Einstieg zu erleichtern, haben wir deshalb diese Liste zur Orientierung erstellt.

### Arbeitskreise

Bei Bedarf werden zu bestimmten Themen Arbeitskreise gebildet

### Aufgabenliste

Jedes Elternteil übernimmt zusätzlich zu Eltern- und Kochdiensten eine feste Aufgabe (z. B. Gras mähen, Adressenliste schreiben, Spenden verwalten,...). Die Aufgabenliste hängt im Essraum aus.

### Aufnahme

Bei Interesse solltet Ihr telefonisch einen Besuchstermin vereinbaren, damit ihr und eure Kinder den Kinderhausalltag und uns kennen lernen könnt. Später stellt ihr euch auf einem Kleingruppen-Elternabend vor und erhaltet weitere Informationen über das Kinderhaus. Die Kleingruppe entscheidet anschließend, ob sie euch zum „Probetag“ ins Kinderhaus einlädt. „Probetag“ bedeutet, dass jedes Elternteil einzeln mindestens ein Tag mit dem Kind in Kinderhaus bringt. Dabei geht es darum, dass ihr euch ein differenziertes Bild macht sowie Eltern und Teammitglieder euch kennen lernen. Anschließend entscheiden die Eltern und Bezugspersonen der Kleingruppe, ob sie euch aufnehmen möchten. Dann stellt Ihr euch auf dem großen Elternabend (Vollversammlung des Vereins) vor, der über die Aufnahme ins Kinderhaus beschließt. Mit der Aufnahme am großen Elternabend werden Ihr Mitglied des Vereins Kinderhaus an der Spervogelstraße e. V.

### Bauernhof

Die Kinder fahren jedes Jahr zwischen den Oster- und Pfingstferien auf den Bauernhof. Die Länge des Aufenthaltes hängt vom Alter der Kinder ab: Die Einjährigen sind sechs Tage, die Zwei- und Dreijährigen acht bis zehn Tage und die Kindergarten-Gruppe mindestens zehn Tage auf den verschiedenen Bauernhöfen. Sie werden von mindestens drei Bezugspersonen (keine Kinderhaus-Eltern) begleitet. In dieser Zeit ohne die Eltern entwickeln die Kinder intensive Beziehungen zu den Bezugspersonen und zu den anderen Kindern. Die Kinder – und auch die Eltern daheim - erfahren vielschichtige Prozesse des Loslösen und des Selbstständig-Werdens. Die Kinder erleben die Natur und das Landleben, gewinnen neue Erfahrungen und erholen sich. Den Eltern bietet der Bauernhof Entlastung und Freizeit. Zur Vorbereitung kann es einige Wochen vor dem Bauernhof eine gemeinsame Übernachtungsaktion der Kinder im Kinderhaus geben. Am Ende des Bauernhofs holen die Eltern die Kinder ab und übernachten mit Kindern und Bezugspersonen dort.

### Eingewöhnung

Neue Kinder verbringen die ersten Wochen gemeinsam mit ihren Eltern im Kinderhaus. Der Trennungsprozess erfolgt individuell in kleinen Schritten in Absprache mit den Teammitgliedern.

### Elternabend

Großer Elternabend: an jedem letzten Mittwoch im Monat im Kinderhaus um 20:30 Uhr, Kleiner Elternabend: ein- bis zweimal monatlich 21:00 Uhr nach Absprache in der Kleingruppe wechselnd bei den Eltern.

## Elterndienste

Freitags ab 14.00 Uhr sowie jeden zweiten Monat einen ganzen Freitag haben die Bezugspersonen Teamsitzung. Zu diesen Zeiten, während der zweitägigen Klausur (zweimal im Jahr) sowie bei Krankheitsfällen oder Urlaub des Teams übernehmen die Eltern die Betreuung der Kinder im Kinderhaus. Während der Elterndienste lernen Eltern und Kinder sich kennen und unternehmen gemeinsam etwas. Die Termine werden in jeder Kleingruppe festgelegt. Die Listen hängen im Essraum.

## Eltern-Team-Wochenende

Der moderierte Workshop für Eltern und Team dient der inhaltlichen Weiterentwicklung des Kinderhauses. Pädagogische und aktuelle Themen werden gemeinsam erarbeitet. Die Kosten werden auf alle Eltern umgelegt, auch wenn sie nicht anwesend waren.

## Ernährung

Unser Koch kocht für uns - lecker und ausgewogen - montags bis donnerstags (freitags sowie während seines Urlaubs kochen Eltern, siehe Kochdienst). Wir verwenden nur hochwertige Lebensmittel. Wo möglich, setzen wir Bio-Produkte ein. Auf Allergien nehmen wir Rücksicht. Die Mahlzeiten werden so zusammengestellt, dass die Kinder und Erwachsenen mit Allergien im Wesentlichen dasselbe Essen bekommen wie die anderen.

## Essenszeiten

Frühstück: 8.00 bis 10.00 Uhr, Mittagessen: 12.00 Uhr, Brotzeit: 16.00 Uhr

## Essraum

Die Eltern räumen montags bis Freitags nach der Brotzeit (nachmittags) den Essraum auf.

## Fahrdienst

Viele Eltern bilden Fahrdienste, d.h. sie wechseln sich mit anderen beim Hinbringen und Abholen der Kinder ab. Durch die Fahrdienste werden die Eltern entlastet und gruppenübergreifende Kontakte verstärkt.

## Ferien

Das Kinderhaus ist ganzjährig geöffnet. Nur nach Rücksprache mit den Eltern bleibt es an manchen Tagen geschlossen (z. B. in den Weihnachtsferien oder an Fenstertagen).

## Feste

Verschiedene Höhepunkte strukturieren das Kinderhaus-Jahr. Dazu gehört im September das Aufnahme-Ritual in die Kindergarten-Gruppe: Neu dazu gekommene Mädchen und Jungen werden mit einem Ritual willkommen geheißen. An St. Martin, Nikolaus und zu Ostern lernen die Kinder unsere Kultur kennen. In der Adventszeit werden täglich weihnachtliche Geschichten erzählt, Lieder gesungen oder Theater gespielt. Dabei steht ein gemeinsames Erlebnis und weniger das Schenken im Vordergrund. Bei einem Faschingsfest erleben die Kinder das Gefühl, in eine andere Rolle zu schlüpfen und gemeinsam zu feiern.

Im Juli, meist am zweiten Wochenende, treffen sich die Familien, Bezugspersonen sowie ehemalige Kinderhäuserler zum Sommerfest. Die verschiedenen Kinderhaus-Generationen beleben einen Tag lang gemeinsam das Haus und den Garten, lernen sich kennen oder sehen sich wieder. Der Höhepunkt dieses Festes ist die feierliche Verabschiedung der Schulkinder, deren Eltern und ausscheidender Bezugspersonen. Die derzeit im Kinderhaus aktiven Eltern bereiten das Fest vor, führen es durch und räumen auf.

Darüber hinaus können Kindergeburtstage im Kinderhaus gefeiert werden! Die Termine werden abgesprochen.

## Fortbildung

Fortbildungen bieten den Bezugspersonen neue Impulse, die diese in ihrer pädagogischen Praxis umsetzen. Sie ermöglichen so die Weiterentwicklung der Qualität der Kinderhausarbeit ebenso wie die persönliche Weiterentwicklung der Bezugspersonen. Fortbildungen sollen ins Kinderhaus hineinwirken und nicht nur den teilnehmenden Bezugspersonen, sondern auch ihren KollegInnen und den Eltern Anstöße zur Reflexion über die pädagogische Arbeit bieten.

## Gruppengröße

Bis zu 7 Babys mit zwei Bezugspersonen, 8 oder 9 Zweijährige mit zwei Bezugspersonen, bis zu 11 Dreijährige mit zwei Bezugspersonen. Bis zu 24 Vier- bis Sechsjährige werden in der Kindergarten-Gruppe von drei Bezugspersonen betreut.

## Kinderteam

Die Kinder und Bezugspersonen der Kindergarten-Gruppe und der Dreijährigen gestalten den Alltag aktiv mit. Beim wöchentlichen Kinder-Team planen sie Projekte, lösen Konflikte, entwickeln Regeln und treffen Entscheidungen. Die Kinder lernen Wünsche, Gefühle und Bedürfnisse zu äußern und anderen zuzuhören.

## Kochdienst

Freitags und während des Urlaubs des Kochs kochen Eltern, derzeit jede Familie drei- bis viermal im Jahr. Der Kochdienst umfasst das Mittagessen und die Brotzeit für etwa 50 Personen: zirka 40 Kinder und 10 Teamis. Es werden nur hochwertige Lebensmittel verbraucht, z. B. Biofleisch. Zu den Aufgaben des Kochdienstes gehört das Aufräumen des Essraums und der Küche - gemeinsam mit dem Aufräumdienst (siehe „Essraum“) - sowie das Entsorgen der Recyclingmaterialien. Die Ausgaben werden von den Kochdiensten selbst (zusätzlich zum Essensgeld) gezahlt.

## Kosten

Beitrag für die Kinderkrippe € 339, für den Kindergarten € 256 jeweils zum Monatsanfang. Dauerauftrag ist Pflicht. Der Beitrag ist einkommensabhängig. Die Richtlinien für Bezuschussung sowie Bescheinigungen für das Jugendamt gibt es im Kinderhaus.

Aufnahme-Gebühr: € 153,-

Kautions: € 128,-

Essensgeld: Monatlich € 44,- Dauerauftrag ist Pflicht. Zusätzlich zum Essensgeld tragen die Eltern die Ausgaben für ihren Kochdienst selbst.

Bauernhof: ca. € 200,-

Windelgeld: Monatlich € 10,- nur für die Wickelkinder

Rhythmik: ca. € 50,- im halben Jahr

## Lebensraum

Das Kinderhaus ist jederzeit (auch im Alltag) für alle Eltern, Team-Mitglieder und Kinder offen - zum Spielen und gemeinsamen Ratschen.

## Öffnungszeiten

Das Kinderhaus ist von 7.45 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Kinder sollten bis spätestens um 10 Uhr anwesend sein.

### Renovierungswochenende

Die Eltern erledigen an zwei Renovierungswochenenden im Jahr alle anfallenden Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten: malen, Zaun reparieren, entrümpeln.... Wer nicht zum Renovierungswochenende kommt, geht einige Wochen vorher oder nachher zum Putzwochenende. Teilnahme ist Pflicht.

### Rhythmik

Ab vier Jahren können die Kinder einmal pro Woche an einem Rhythmik-Unterricht (45 Minuten) teilnehmen. Rhythmik schult das Körper- und Rhythmus-Gefühl der Kinder und gibt ihnen die Möglichkeit, eine andere Art von gemeinsamer Aktivität zu erleben. Der Unterricht muss extra bezahlt werden.

### (Mini-)Rotzglocke

Die Kinderhauszeitung wird jährlich von einer Arbeitsgruppe unter Mitwirkung anderer Eltern, Teamis und Kinder herausgegeben.

### Spenden

Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.

Spendenkonto:

Konto-Nr. 78 361 02

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00

### Vorstand

Der Vorstand besteht derzeit aus fünf Eltern, die auf dem großen Elternabend gewählt werden. Sie sind für die Bereiche Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Zuschüsse, Personal und Haus zuständig.